

JAHRESBERICHT 2014

Veranstaltungen auf einen Blick

- 4 ganztägige Vorstandssitzungen in Zürich
- Teilnahme an den Sitzungen bildung + gesundheit
- Teilnahme an den Sitzungen von KOFADIS

Hauptgeschäfte

- LP 21 – Der Vorstand hat Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Lehrplan Wirtschaft – Arbeit – Haushalt auf verschiedenen Ebenen verfolgt und diskutiert. Besonders beschäftigt haben die unterschiedlichen Auffassungen zu Weiterbildungsbedarf und -angebot für Hauswirtschaftslehrpersonen. Weiterbildung ist grundsätzlich bedeutsam und wird unterstützt. Der Vorstand stellt in Frage, ob eine umfassende Zusatzausbildung (z.B. CAS) sinnvoll und nötig ist. Die Diskussionen und regional unterschiedlichen Entwicklungen zur Weiterbildung für Lehrpersonen Hauswirtschaft zum Lehrplan 21 bedürfen aus der Sicht des Vorstands einer Stellungnahme. Nach einem ersten Entwurf im Gesamtvorstand haben Claudia Wespi und Käthi Theiler das Positionspapier Qualitätskriterien für Weiterbildungsangebote Wirtschaft – Arbeit – Haushalt ausformuliert. Das Papier liegt an der MV 2015 zur Verabschiedung bereit. Lehr- und Lernmaterialien sind im Zusammenhang mit dem LP21 besonders bedeutsam. Erste Diskussionen zur Qualität von Lehr- und Lernmitteln wurde geführt und werden weiterverfolgt. Entwicklungen von Lehr- und Lernmitteln mit Schwerpunkt Wirtschaft werden auf verschiedenen Ebenen durch die IGHWPH.CH begleitet.
- Bereits zum dritten Mal wurde ein Heft der Zeitschrift Haushalt in Bildung & Forschung (HiBiFo) von der Schweiz betreut. In Zusammenarbeit und anregendem Diskurs mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland entstand eine lesenswerte Ausgabe (3/2014) zum Thema „Subjektorientierung in der Ernährungs- und Verbraucherbildung“. Ein besonderer Dank geht an Claudia Wespi für die redaktionelle Arbeit.

Trinationale Vernetzungen mit Deutschland und Österreich

- Die HaBiFo-Jahrestagung 2014 fand am 21. und 22. Februar 2014 in Paderborn zum Thema „Was leistet die Ernährungs- und Verbraucherbildung für Bildung Nachhaltige Entwicklung? Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten in Schule und Lehrerbildung“ statt. Am Vorabend wurde der 4. fachpolitische D-A-CH Workshop durchgeführt.
- Am 11./12. September 2014 fand der D-A-CH Workshop Hochschuldidaktik in Salzburg statt. Anliegen der Österreichischen Kolleginnen und vorbereitende Diskussionen zum Themenschwerpunkt der kommenden D-A-CH Tagung in Linz standen im Zentrum.

Dank

- Allen Mitgliedern der Interessengemeinschaft für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung.
- Den Vorstandsfrauen für Ihre Unterstützung beim Einstieg in meine neue Aufgabe als Präsidentin und für ihre Arbeit in ihren Ressorts.
- Der Pädagogischen Hochschule Zürich für die kostenlose Raumbenützung.

Oensingen, 30. Januar 2014

Die Präsidentin: Käthi Theiler

